

Regelmäßige Veranstaltungen:

So.	09.00 Uhr	Mahlfeier (2. & 4. Sonntag im Monat)
	10.00 Uhr	Gottesdienst (1. So/Monat: 15.00 Uhr)
Mo.	10- 13.00 Uhr	Hoffnungsladen
	19.00 Uhr	Hauskreis bei Neumanns
Di.	09.00 Uhr	Hauskreis für Frauen
	19.00 Uhr	Hauskreis in Leipzig und bei Munkelts
Mi.	09.00 Uhr	Frühstück und arbeiten am/im Haus
	10- 13.00 Uhr	Hoffnungsladen
	17.00 Uhr	Suchtberatung (2. Mi./Monat auf Anfrage)
	19.00 Uhr	Gebetskreis (letzter Mi. Anbetungsabend)
Do.	16.00 Uhr	Krabbelgruppe
	19.30 Uhr	Hauskreis im Hoffnungszentrum
Fr.	09.00 Uhr	Mutter-Kind-Frühstück (1. Fr. im Monat)
	19.00 Uhr	Jugendtreff (13- 23 J./nicht in den Ferien)
Sa.	10.00 Uhr	Jungschar (8- 12 J./nicht in den Ferien)

*Alle Termine und weitere Veranstaltungen auch unter
www.hoffnungszentrum-schkeuditz.de
und in unseren Schaukästen!*

Ansprechpartner:

Gemeindeleiter	Andreas Haller	0172/3621711 034204/14701
Pastoralreferent	Markus Schmidt	0174/9297398 034204/396475
Jungschar	Mathias Ganzow	01522/2867301 034204/459184
Hoffnungsladen	Inge Adam	0173/8592536
Mutter-Kind-Frühstück	Isabel Sellmann	034204/13904

Impressum:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hoffnungszentrum Schkeuditz
Brüdergemeinde im Bund Evang.-Freikirchl. Gemeinden in Deutschland KdöR
Lessingstraße 2/ 04435 Schkeuditz
E-Mail: gemeinde@hoffnungszentrum-schkeuditz.de
Website: www.hoffnungszentrum-schkeuditz.de
Spendenkonto: Volksbank Leipzig DE 02 860 9560 403 100 671 48

Hoffnungszentrum Schkeuditz



Gemeindebrief Januar–März 2019
Herzlich willkommen!

Liebe Freunde des Hoffnungszentrums, liebe Leser,

Frieden ist nicht selbstverständlich. Wo Menschen in Frieden leben, da ist er stets bedroht. Die Ruhe des Friedens hat es schwer gegen den Lärm des Streites. Unfrieden oder gar Krieg können Menschen so unerträglich bedrohen, dass sie fliehen und alles zurücklassen müssen. Sie haben dann nur ein einziges Ziel: Das Leben in einem friedlichen Land unter Menschen, die ihnen mit Respekt und Gewaltfreiheit begegnen. Für die biblischen Texte ist Frieden dabei viel mehr als die menschliche Leistung zum guten Miteinander. Der Gedankengang des Psalmisten setzt mit einem viel grundsätzlicheren Aufruf ein (V. 12): „Kommt her, ihr Kinder, höret mir zu! Ich will euch die Furcht des Herrn lehren.“ Alles beginnt damit, Gott als Herrn anzuerkennen. Wie in den Zehn Geboten liegt das Fundament für die folgenden Anweisungen gleich am Anfang: „Ich bin der Herr, dein Gott.“ Alles Weitere folgt daraus. Im Alten Testament steht der hebräische Begriff Schalom zunächst einmal für die Unversehrtheit von Menschen. Der Gegensatz zu allen Leib und Leben bedrohenden Gewalttaten tritt deutlich hervor. Zugleich geht es dabei um gute zwischenmenschliche Beziehungen. Der so verstandene Schalom ist nicht ein Werk von Menschen, sondern eine Gabe Gottes. Dies kommt im Psalmvers sehr schön zum Ausdruck. Denn hier steht nicht: „Schaffe Frieden und bewahre ihn“, sondern es geht darum, den Schalom als Geschenk Gottes zu suchen und ihm nachzujagen. Im Gegenzug können wir Menschen einander den Frieden Gottes wünschen, wie es etwa mit Schalom als Grußformel oder im Segen „Friede sei mit dir“ zum Ausdruck kommt. Der Schalom Gottes als Zeit und Raum von Heil und Frieden verweist auf die Zukunft, in der auch der Psalmist das vollständige Friedensreich Gottes erwartet, das die Menschheit mitsamt Tier- und Pflanzenwelt umfassen wird. Die Suche und die Jagd nach Gottes Frieden setzen sich im Neuen Testament fort. So schreibt der Apostel Paulus: „So lasst uns nun dem nachstreben, was zum Frieden dient und zur Erbauung untereinander“ (Röm 14,19). Auch für Paulus geht es dabei nicht nur um ein „seid nett zueinander“. Das wäre viel zu klein gedacht. Sondern die Suche nach Frieden ist letztlich die Suche nach Gott selbst. Der Herr selbst ist „der Gott der Liebe und des Friedens“ (2Kor 13,11). Jesus Christus kommt als Liebe und Frieden in diese Welt (Lk 2,14). In ihm hat Gott sich am Kreuz mit uns versöhnt. Indem Christen und Christinnen davon weitersagen, heißen sie Gottes Reich schon in dieser Welt willkommen. Sie laden andere in den Friedensraum Gottes ein und werden als Friedensstifter selbst Kinder Gottes genannt (Mt 5,9). „Suche Frieden und jage ihm nach,“ – das ist mehr als ein guter Vorsatz für das neue Jahr, sondern die Ausrichtung des ganzen Lebens von Gott her und auf Gott hin. Prof. Dr. Carsten Claußen



(Bild: www.wortimbild.de/shop/Geschenk/artikel/Spruch-Kacheln-Fliesen/Kacheln-Fliesen-10x10/Kachel-10x10-cm-Jahreslosung-2019.html#&gid=1&pid=1)

- Ausblick auf Januar bis März -

Allianzgebetswoche

Die Allianzgebetswoche findet in diesem Jahr vom 14.-18.01. jeweils 19.30 Uhr an folgenden Orten statt:

Mo: Apostolische Gemeinschaft, Merseburger Str. 21

Di: Gemeindesaal Wehlitz, Merseburger Str. 131

Mi: EFG Hoffnungszentrum, Lessingstraße 2

Do: Kirche Hayna oder Gemeindesaal Radefeld

Fr: Evangelisches Gemeindehaus, Mühlstraße 10

Unter dem Thema „Einheit leben lernen“ wollen wir uns in dieser Woche mit Abschnitten aus der Bibel beschäftigen, in denen die Wichtigkeit der Einheit und des Friedens unter Christen beleuchtet wird.

Alphakurs

Ein Alphakurs ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Die Impulse sind so gestaltet, dass im Anschluss spannende Gespräche entstehen. Der Kurs findet vom 7.2. bis 21.3. immer donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr statt. Dazu kommt ein Alphatag am Sonnabend den 16.3. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Weitere Informationen befinden sich auf dem Flyer, welcher im Hoffnungszentrum ausliegt. Verbindliche Anmeldungen bis 20.01.2019 an Markus Schmidt, Andreas Haller, in den Briefkasten des Hoffnungszentrums oder an: gemeinde@hoffnungszentrum-schkeuditz.de

Kindermusical

Am 16.2. findet um 18.00 Uhr im Kulturhaus Sonne das Kindermusical „Nebukadnezar“ statt. Es wird von Kindern der EFG Jacobstraße Leipzig aufgeführt. Der Eintritt ist kostenlos.

Treffen der Diakone

Das erste Treffen der Diakone mit der Gemeindeleitung in 2019 findet am 23.2. um 15.00 Uhr statt. Vieles gibt es zu durchdenken, zu planen und Gott zu fragen. Bitte betet für dieses Treffen.

Gottesdienst für Neugierige

Am 3.3. findet der Gottesdienst für Neugierige um 15.00 Uhr statt. Das Thema wird noch bekannt gegeben. Anschließend ist jeder noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Missionsvortrag

Sira Lüers wird uns am 12. oder 13.3. von ihrem letzten Missionseinsatz mit „Jugend mit einer Mission“ in Brasilien berichten. Der genaue Termin mit Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Kinder-Bibel-Tag 2019

Der Kinderbibeltag für die Jungschar-Kinder findet am 23.3. in der Hofgemeinde statt. Ein entsprechender Flyer geht den Teilnehmern und Eltern zeitnah zu.

- Rückblick auf Oktober bis Dezember -

Bürgermedaille für Gisela Wirth

Am 11.10. wurde Gisela Wirth im Schkeuditzer Stadtrat mit der Bürgermedaille des Jahres 2018 durch den Oberbürgermeister Rayk Bergner und Bürgermeister Lothar Dornbusch geehrt. Die Stadt drückte damit ihren Dank für die zehnjährige ehrenamtliche Leitung der Kleiderkammer des Hoffnungszentrums aus. Wir freuen uns mit Gisela über diese öffentliche Anerkennung zum Ende ihrer langjährigen verantwortlichen Tätigkeit. Über aller Anerkennung gilt Gott alle Ehre und Gisela ein großer Dank!



Kinderbibelwoche

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Kinder und ihrer Familien endete am 21.10. die Kinderbibelwoche 2018 unter dem Thema „Ein Auszug mit Hindernissen“. Anfangs war nicht sicher, ob wir aufgrund geringer Anmeldungszahlen die Kinderbibelwoche überhaupt durchführen könnten. Doch ein hoch engagiertes Team entschloss sich, trotz dem die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, die Woche dennoch umzusetzen. Und Gott gab seinen Segen dazu! Wir entdeckten gemeinsam die spannende Geschichte von Mose, der von Gott gerettet und beauftragt wurde, das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten zu führen. Wir sangen, spielten und schlossen neue Freundschaften. Wir erlebten Bewahrung und Führung. Beim Abschlussgottesdienst sangen die Kinder ihren Eltern und den Gottesdienstbesuchern die gelernten Lieder vor, halfen Pastoralreferent Markus Schmidt in der Predigt, die eingebauten Fehler in der Mose-Geschichte zu finden



Großes Mutter-Kind-Frühstück

Am 02.11. fand um 9.00 Uhr das Mutter-Kind-Frühstück in größerem Rahmen im Saal statt. Viele Muttis nahmen das Angebot an und verbrachten einen tollen Vormittag unter der Leitung von Isabel Sellmann und Yvonne Heinze.

Frauenfrühstück und Ausflug Jungschar

Das zweite Frauenfrühstück in 2018 fand am 03.11. von 9.00- 11.30 Uhr im Hoffnungszentrum statt. Hatikva und Johannes Haller brachten den Teilnehmern das jüdische Laubhüttenfest Sukkot näher, welches mit unserem Erntedankfest vergleichbar ist. Pa-

und präsentierten stolz ihre Bauwerke der vergangenen Woche. Dabei übernahmen die Kinder auch die Leitung des gesamten Gottesdienstes. Wir sind Gott unendlich dankbar, dass er diese Woche spürbar gesegnet hat. Wir danken allen Mitarbeitern, die ihre Freizeit und Kraft investiert haben, um diese Woche umzusetzen!

rallel dazu unternahm die Jungschar mit den 8-12jährigen wieder einen Ausflug in den Wald in Oberthau.

Gottesdienst für Neugierige

Der Gottesdienst für Neugierige am 04.11., 15.00 Uhr, stand unter dem Thema „Wo ist dein Wunder-Punkt?“. Kennen Sie alle 7 Weltwunder? Was war ein Wunder, welches Sie in Ihrem Leben erlebt haben? Warum glauben statistisch viel mehr Deutsche an Wunder als an Gott? Und wie wurde aus dem wunden Punkt eines Mannes namens Bartimäus (Die Bibel bei Markus 10, 46-52) ein Wunder-Punkt? Das alles und noch einiges mehr konnten wir beim Gottesdienst für Neugierige mit anschließendem Kaffeetrinken entdecken! Es hat sich gelohnt!

Neuer Kleidercontainer

Da es leider in letzter Zeit zunehmend zu Diebstählen an den Kleiderspenden kam, steht seit Anfang November ein Kleidercontainer für die Abgabe der Spenden für den Hoffnungsladen und Moldawien bereit.



Prayday 2018

Am 20.11. trafen sich um 18.00 Uhr Schüler, Lehrer, Horterzieher, Eltern und Großeltern im Schulhort Wehlitz, um das Thema „Schule“ im Gebet vor Gott zu bewegen. Dabei konnten sie an 6 verschiedenen Gebetsstationen mit Gott über die Themen „Schule in Deutschland“, „Schule in Kriegsgebieten“, „Schule in armen Ländern“ und einige mehr sprechen. An einer Station konnte auch persönliches Gebet für die Teilnehmer in Anspruch genommen werden. Anschließend gab es noch einen reichlichen Imbiss.

Jungschar im JumpHouse Leipzig

Gott gibt uns immer einen Grund, vor Freude zu springen! Heute haben wir dies mal mit der Jungschar im JumpHouse Leipzig gemacht! Hier konnten wir auf unterschiedlichen Trampolins und Parcours viel Spaß haben und genossen die gemeinsame Tobezeit sehr.



Neuer Mitarbeiter in der Gemeindeleitung

Heute wurde Rene Neumann offiziell in seinen neuen Dienst in der Gemeindeleitung der EFG Hoffnungszentrum Schkeuditz eingesegnet. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen! Danke für dein Engagement!

Hoffnungsgeschenke 2018

Am Samstag, den 1.12. und 8.12., verpackten wir ab 9.00 Uhr den Restbedarf der Hoffnungsgeschenke für Kinder und arme Menschen in Moldawien. Viele Helfer waren gekommen, sodass die restlichen Weihnachtsgeschenke im Laufe des Vormittags vollständig bestückt, verschnürt, dekoriert, registriert und eingelagert werden konnten. Herzlichen Dank an alle Helfer und Spender! Es hat uns mit euch großen Spaß gemacht! Der LKW wurde am 12.12. von 15 fleißigen Helfern beladen: Insgesamt 17.480 KG!

Termin vormerken! Gemeindefreizeit 31.10.-03.11.2019